

(Free read ebook) Die Gottesanbeterin - Mantis religiosa

## Die Gottesanbeterin - Mantis religiosa

Von Manfred K. Berg, Christian J. Schwarz, Jürgen E. Mehl  
\*Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation - Verkaufsrang: #842014 in BcherVerffentlicht am: 2011-08-10Abmessungen: 8.35 x 1.30b x 6.06l, Einband: Gebundene Ausgabe521 Seiten | File size: 79.Mb

Von Manfred K. Berg, Christian J. Schwarz, Jürgen E. Mehl : Die Gottesanbeterin - Mantis religiosa before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die Gottesanbeterin - Mantis religiosa:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen8 von 8 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein neues Standardwerk der entomologischen FachliteraturVon Ralf RaschDieses jetzt erschienene Buch war schon seit Ingerer Zeit angekündigt, und die vielen auf das Erscheinen wartenden Interessierten mussten sich recht lange gedulden. Um es hier jedoch gleich vorwegzunehmen: Alles geduldige Warten hat sich mehr als gelohnt. Es liegt nun eine Abfassung ber Mantis religiosa L. vor, die in Form, Inhalt und Umfang ihresgleichen sucht.Der Rezensent mchte zu Beginn seiner kurzen Buchbesprechung aus Prof. BERNHARD KLAUSNITZERS Geleitwort zitieren, der als

namhafter Entomologe und hochanerkannter Wissenschaftler schreibt: "Eine Vorrede, die auf die besondere Qualität, den reichen Informationsgehalt, die Wissenschaftlichkeit und die Aktualität des Bandes hinweist, ist in diesem Fall nicht nötig. Man sieht sofort das hohe Niveau in Text und Bild, das Buch empfiehlt sich von selbst." Die Lektüre des Buches zeigt, was KLAUSNITZER meint: Die besondere Qualität zeigt sich in der sachlichen, gut verständlichen Sprache der Autoren, die es auch dem Nichtfachmann gestattet, allen Inhalten zu folgen. Die Qualität liegt auch in der bildlichen Ausstattung, sei es durch die Vielzahl der z. T. einzigartigen Farbfotos oder der wissenschaftlichen Zeichnungen. Die über 1.500 ausgewerteten und zitierten Literaturangaben - auf neuestem Stand - betonen die Wissenschaftlichkeit des Werkes und referieren es als eine herausragende Literatursammlung, auf die jeder auf diesem Gebiet tätige Entomologe oder Physiologe sicher gerne zurückgreifen wird. Die Aktualität ergibt sich nicht nur durch die Literatursammlung, sondern auch durch die hier erfolgte erstmalige Veröffentlichung bzw. detaillierte Präsentation neuer Erkenntnisse - mehr dazu siehe weiter unten. Der Autor lässt den Leser teilhaben an Beobachtungen, die in einer über 10-jährigen Feldarbeit während unzähliger Exkursionen im Bereich des Berliner Vorkommens - jeweils über den gesamten Jahres- bzw. Entwicklungszyklus der Tiere hinweg - gesammelt und ausgewertet wurden, und die konsequent anhand der bisher erschienenen Literatur diskutiert und verglichen werden. Die Themenfile des Buches soll hier ganz kurz mit einem Abriss der Inhaltskapitel wiedergegeben werden. Den Anfang macht ein historischer Überblick einschließlich der Erforschungsgeschichte. Die Paläontologie, Phylogenie und die Systematik/Taxonomie mit Beschreibung aller Unterarten schließen sich an. Die Geographische Verbreitung zeigt die Gesamtverbreitung und das Vorkommen in Deutschland. Das Kapitel Morphologie, Anatomie und Physiologie mit seinen sinnvoll strukturierten Unterkapiteln (Beschreibung der gesamten anatomischen Struktur, sämtlicher Organe bzw. Organsysteme) wertet das Buch zu einem ausgezeichneten entomologisch-physiologischen Lehrbuch auf, nicht zuletzt aufgrund PETER SCHLES hier enthaltenen, z. T. ganz neuen, exzellenten wissenschaftlichen Zeichnungen. Noch mehr Raum nimmt das Kapitel Biologie und Ökologie ein, das von den Themen Eiablage mit Bildung der Oothek, Embryogenese und Postembryonalentwicklung über Phänologie und Populationsdynamik, Nahrungsbiologie und Beutetiere, Parasiten und Parasitoide bis hin zu Paarung und Sexualkannibalismus reicht. Glossar, Literaturverzeichnis und Register schließen das Buch ab. Von besonderem wissenschaftlichen Interesse sind die im vorliegenden Buch dokumentierten neuen Daten und Fakten, die nach Kenntnis des Rezensenten in dieser Form noch nicht publiziert wurden: 1. Erstmals wird die gesamte postembryonale Entwicklung von *Mantis religiosa* im natürlichen Lebensraum dokumentiert. Hier ist insbesondere hervorzuheben der Naturfotograf BERND KRÜGER, der den Autor über Jahre hinweg auf unzähligen Exkursionen begleitet hat und dem es gelungen ist, sämtliche Larvenstadien (bis zur Imaginalhäutung) im natürlichen Lebensraum fotografisch festzuhalten (Tafeln 6, 7, 8, 9). 2. Ebenso konnte er bei den Junglarven Beutetiere fotografisch festhalten, die bis zur Art hin (hier Mauermilbe *Balaustium murorum*) bestimmt werden konnten. 3. Weiterhin gelang ihm die fotografische Dokumentation der Lebensweise des Ei-Parasitoiden *Mantibaria*. 4. Aufbau und Chemismus der Ootheken sind erstmals in dieser ausführlichen Form dargestellt. 5. Paarung und Sexualkannibalismus sind noch nie in dieser Ausführlichkeit dargestellt. 6. Die Gesamtverbreitung der Art einschließlich der momentanen Verbreitung in Deutschland ist erstmalig ausführlich zusammengefasst und auf detaillierten Farbkarten dokumentiert. Von den drei Autoren ist vor allem der Erstautor MANFRED K. BERG hervorzuheben, der den Großteil des vorliegenden Buches zu verantworten hat, und der auch als Initiator dieses Buchprojektes gelten kann. Für spezielle Themen, die diese Monographie so vollständig machen und die von ihm - bei der Fülle der Feldarbeit und gleichzeitigem Studium und Auswertung der Literatur - nicht möglich war direkt zu berücksichtigen, konnte er zwei namhafte Mantodea-Spezialisten als Koautoren gewinnen, CHRISTIAN J. SCHWARZ und JÜRGEN E. MEHL. Sie komplettieren MANFRED K. BERG'S Anteil an dem Buch auf adäquate Weise. Berlin, August 2011 | Dipl.-Biol. Ralf Rasch

**Kurzbeschreibung** Die Gottesanbeterin, *Mantis religiosa*, ist durch ihre eigentümliche Gestalt und Körperhaltung, ihren nach allen Seiten beweglichen Kopf, den sie ihrem Betrachter zuwenden kann, sowie durch ihre räuberische Lebensweise eines unserer eindrucksvollsten und interessantesten Insekten. Auch ihr Paarungsverhalten mit dem gelegentlich auftretenden, aber oft betriebenen Sexualkannibalismus ist bemerkenswert. Dennoch fehlte bisher eine monografische Darstellung, die in Wort und Bild die gesamte Lebensweise dieses faszinierenden Insekts ausführlich behandelt. Diese Lücke soll mit dem nun vorliegenden NBB-Band geschlossen werden. Die Autoren vermitteln darin ihre durch jahrelange eigene Beobachtung von *Mantis religiosa* im natürlichen Lebensraum erworbenen Kenntnisse unter Berücksichtigung der Erfahrungen anderer Fachleute und der wichtigsten Literatur. Der Leser erfährt alles Wissenswerte über die Gottesanbeterin: Historisches, Stammesgeschichtliches, ihre Stellung in der Systematik und Unterarten, Verbreitung, Gefährdung und Schutzmaßnahmen, ihren Körperbau sowie ihre Biologie und Ökologie. Zahlreiche Illustrationen im Text und Farbtafeln mit außergewöhnlichen Naturaufnahmen runden die umfassende Darstellung ab. Über den Autor und weitere Mitwirkende: MANFRED K. BERG, Jahrgang 1954, Gartenbautechniker, am Julius Kühn-Institut - Bundesforschungsinstitut für Kulturpflanzen in Berlin-Dahlem im Versuchswesen tätig, hat bereits im Kindesalter heimische Spinnen und Insekten in ihren natürlichen Lebensräumen regelmäßig beobachtet. Sein

besonderes Interesse für *Mantis religiosa* wurde durch die Entdeckung der Gottesanbeterin im Berliner Stadtgebiet geweckt und führte nach langjährigen Beobachtungen, genauen Aufzeichnungen sowie intensiven Literaturstudien zu einer umfangreichen Veröffentlichung über dieses Vorkommen, in der auch bisher völlig unbekannte Details erstmalig beschrieben wurden. CHRISTIAN J. SCHWARZ, 1976 in Rumänien geboren, ist Diplombiologe und z. Zt. Doktorand an der Ruhr-Universität Bochum. Schon sehr früh begann er, sich mit Arthropoden zu beschäftigen. Seit er mit zwölf Jahren zum ersten Mal mit einer lebendigen Gottesanbeterin konfrontiert wurde, lie ihn diese Insektengruppe nicht mehr los. Während des Studiums der Tropenkologie bot sich ihm die Gelegenheit, zahlreiche Arten in ihren natürlichen Lebensräumen zu beobachten und wissenschaftlich zu erforschen. JURGEN E. MEHL, 1974 in Nürnberg geboren, ist Diplombiologe und beschäftigte sich bereits vor seinem Studium mit der Haltung und Zucht von Gottesanbeterinnen. Somit war es nicht verwunderlich, dass er im Rahmen seiner zoologischen Ausbildung diese faszinierende Tiergruppe als Forschungsobjekt wählte. Sein besonderes Interesse gilt der Erfassung der jeweiligen Zusammenhänge zwischen physiologischen Vorgängen, morphologischen Anpassungen und der Lebensweise, da eine Betrachtung einzelner Aspekte selten zu einem Gesamtheitlichen Verständnis führt.